

Titel: Gesundheitsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Gerhard Igl und Prof. Dr. Felix Welti

Auflage: 2. Auflage, 2014

Verlag: Franz Vahlen

Seiten: 486

Preis: 34,90 €

ISBN: 978-3-8006-4817-7

Das Gesundheitsrecht, als von den Universitäten bisher vernachlässigtes Rechtsgebiet, gewinnt durch den medizinischen Fortschritt immer mehr an Bedeutung. Durch die Einführung von neuen Schwerpunktbereichen an einigen juristischen Fakultäten im gesundheitsrechtlichen Bereich, wurde auch das Bedürfnis nach Lehrbüchern des Medizinrechts immer grösser.

Das Gesundheitsrecht zeichnet sich vor allem durch seine Vielschichtigkeit und Verzweigungen aus. Das Werk bietet einen Einblick in eine Vielzahl von gesundheitsrechtlichen Bereichen. Es beinhaltet einen Überblick über das System des Gesundheitsrechts, stellt den verfassungs- und europarechtlichen Rahmen des Gesundheitsrechts und dessen Bedeutung dar, durchleuchtet die personellen und institutionellen Akteure des Gesundheitswesens, stellt das Arznei-, Medizinprodukte- und Hilfsmittelrecht vor und gibt einen Einblick in das System und die rechtliche Bedeutung der privaten Krankenversicherungen. Abschließend wird auf das Haftungsrecht, die außergerichtliche Konfliktlösung, sowie strafrechtliche und ethische Fragen eingegangen.

Das Werk stellt all diese Bereiche von Grund auf dar, sodass es auch für Personen die bisher noch keinen Einblick in das Rechtsgebiet hatten, den Einstieg leicht macht. Grundlegende gebietsspezifische Begriffe und Definitionen werden aufgezeigt und erläutert.

In die nunmehr zweite Auflage des Lehrbuchs wurden Gesetzesänderungen sowie die neuste Rechtsprechung bis 2014 eingearbeitet. Mit 486 Seiten erleichtert das Werk den Einstieg in das meist völlig unbekanntes Rechtsgebiet des Gesundheitswesens, und kann eine solide Grundlage für die Klausur oder die Hausarbeit im Schwerpunktbereich des Gesundheitsrechts schaffen. Das Werk richtet sich damit vor allem an Studierende des Schwerpunktbereichs Gesundheitsrecht, kann aber auch eine Hilfe für Praktiker im oder Interessierte am Gesundheitsrecht sein.

Christa Luise Schillmann